



## Prof. Dr. Jörn von Lucke

Der Verwaltungsinformatiker ist Institutsleiter des TICC (Deutsche Telekom Institute for Connected Cities) an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen und dort Professor für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik.

In seinem weiten Themenprofil stehen E-Government, Hochleistungsportale, Web 2.0, Open Government, Open Data, Open Budget, Open Innovation und Open Collaboration.

### Akademischer Werdegang

Der Bielefelder Jörn von Lucke (\*1971) studierte Wirtschaftsinformatik an der Universität Mannheim. Promotion im Fach Verwaltungswissenschaft über „Effizienzsteigerung und Kostensenkung durch Internet-Technologien am Beispiel gesetzlicher Rentenversicherungsträger“ und Habilitation zu „Hochleistungsportalen für die öffentliche Verwaltung“ an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften (DHV) Speyer. Über fünf Jahre war er als Forschungs- und Sektionsreferent am Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) an der DHV Speyer wissenschaftlich tätig. Er gilt neben Heinrich Reiner mann als einer der Väter der Speyerer Definition von E-Government. Bereits früh erforschte er die Potenziale der Informations- und Kommunikationstechnologien zur Modernisierung des öffentlichen Sektors. Nach zwei Jahren im Bundesverwaltungsamt und in der dortigen Bundesstelle für Informationstechnik in Köln. 2007 wechselte er an das Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) in Berlin. Dort baute er seitdem mit Unterstützung der Fraunhofer-Gesellschaft eine Forschergruppe zu Hochleistungsportalen für den öffentlichen Sektor auf. 2009 übernahm er den neuen Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. Zugleich ist er Gründungsdirektor des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC) und im Projekt T-City Friedrichshafen engagiert. Seit 2011 ist er Sprecher der Fachgruppe Verwaltungsinformatik der Gesellschaft für Informatik e.V.

### Publikationen (Auszug)

„Regieren und Verwalten im Informationszeitalter“, Duncker & Humblot, 2003,  
„Hochleistungsportale für die öffentliche Verwaltung“, EUL, 2007,  
Entdeckung, Erkundung und Entwicklung. Skizzen künftiger Forschungsaktivitäten für die Verwaltungsinformatik, Speyerer Vorträge, Heft 90, DHV Speyer 2007,  
Mitautor „IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie - Gestaltungsoptionen, Rahmenarchitektur und technischer Lösungsvorschlag“, White Paper, Version 2.0 für den DOL-DLR-Projektbericht zur Blaupause, Stuttgart 2008,  
Entdeckung, Erkundung und Entwicklung 2.0: Open Government, Open Government Data und Open Budget 2.0, Schriftenreihe des TICC der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Bd. 1, Berlin 2012

Gesamtübersichten: <http://www.joernvonlucke.de/pub.htm>  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Jörn\\_von\\_Lucke](http://de.wikipedia.org/wiki/Jörn_von_Lucke)

### Weblinks

<http://www.joernvonlucke.de/>

Deutsche Telekom Institutes for Connected Cities (TICC) an der Zeppelin Universität, Friedrichshafen: <http://ticc.zu.de>

Forschergruppe Hochleistungsportale am Fraunhofer FOKUS, Berlin:

[http://www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/projekte/national/fq\\_hochleistungsportale/index.html](http://www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/projekte/national/fq_hochleistungsportale/index.html)